



**100 % GLASFASER-INTERNET
VON KELAG-CONNECT**

LEITFADEN FÜR IHREN GLASFASER- HAUSANSCHLUSS



Anleitung lesen oder als Video ansehen?

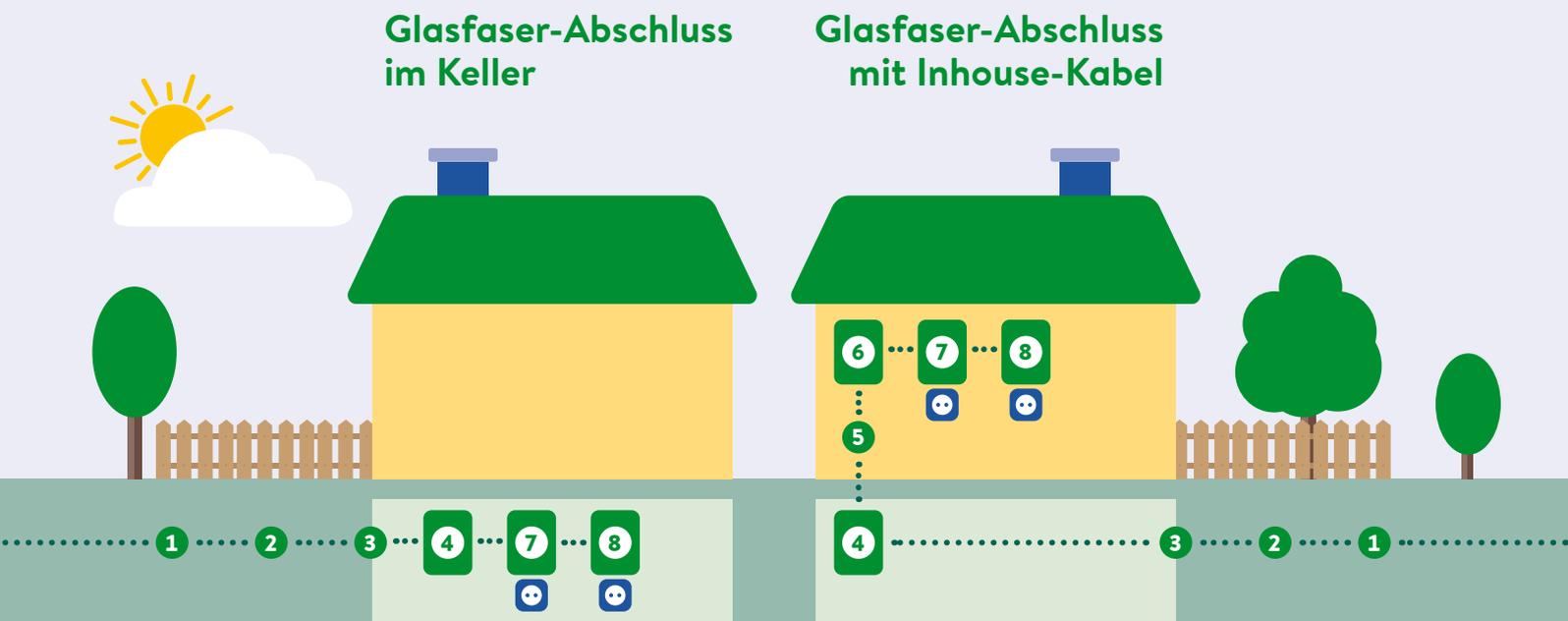
Einfach mit Ihrer Smartphone-Kamera den QR-Code einscannen, Link öffnen und schon sehen Sie, wie Sie Ihren Glasfaser-Anschluss korrekt verlegen.

kelag



Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Glasfaser-Anschluss von Kelag-Connect entschieden haben und gratulieren herzlich zu diesem Schritt in eine digitale und vernetzte Zukunft. Unser Leitfaden liefert alle notwendigen Informationen für die korrekte Verlegung und Installation der einzelnen Komponenten auf dem Weg zu Ihrem 100% Glasfaser-Internet.

Ihr Kelag-Connect-Team



- | | | | | | |
|---|-----------------------------|---|--|---|--------------------------------|
| 1 | Infrastruktur-Übergabepunkt | 4 | Building Entry Point (BEP) | 7 | Network Termination Unit (NTU) |
| 2 | Rohrverband | 5 | Inhouse-Kabel | 8 | Router/Modem |
| 3 | Gebäudeeintrittspunkt | 6 | Optical Termination Outlet Dose (OTO-Dose) | | Steckdose |

KOMPONENTEN

- Der Infrastruktur-Übergabepunkt **1** wird mit der Baufirma bei der Vor-Ort-Begehung vereinbart und beschreibt den Punkt, an dem die Glasfaser auf Ihr Grundstück führt.
- Der Rohrverband **2** wird Ihnen zeitgerecht zur Verfügung gestellt.
- Der Gebäudeeintrittspunkt **3** kann je nach Verlegung und Beschaffenheit von Ihnen individuell gewählt werden und beschreibt den Punkt, an dem die Glasfaser in Ihr Haus führt.
- Der BEP **4**, das Inhouse-Kabel **5** und die OTO-Dose **6** werden Ihnen zeitgerecht zur Verfügung gestellt.
- Die NTU **7** wird von den Technikern bei der Herstellung mitgebracht.
- Ihr Modem bzw. Ihren Router **8** erhalten Sie (bei Bedarf) nach Vertragsabschluss von Ihrem Internet-Service-Provider.

VERLEGUNG IM AUSSENBEREICH

Kelag-Connect plant, koordiniert und übernimmt die Verlegung der Glasfaser auf öffentlichem Gut. Das Glasfaser-Kabel wird in einem Leerrohr bis an Ihre Grundstücksgrenze verlegt. Der konkrete Infrastruktur-Übergabepunkt **1** wird bei der Vor-Ort-Begehung mit Ihnen besprochen.

Beginnen Sie mit der Verlegung des bereitgestellten Rohrverbands im Außenbereich direkt beim Infrastruktur-Übergabepunkt **1**, wo das Glasfaser-Kabel auf Ihr Grundstück kommt.

Verbinden Sie die Enden des gelieferten Rohrverbands **2** mit dem Ende des Rohrverbands am Infrastruktur-Übergabepunkt mithilfe der Doppelsteckmuffen. Entfernen Sie dafür die Endkappen des Rohrverbands am Infrastruktur-Übergabepunkt und stecken Sie die beiden Minirohre zusammen. (Durch das Entfernen des orangen Sicherungsringes kann die Schutzkappe vom Minirohr entfernt werden.)

Verlegen Sie den Rohrverband vom Infrastruktur-Übergabepunkt über den Gebäudeeintrittspunkt **3** bis zu dem Ort, an dem der BEP **4** montiert wird,

- entweder in einem Schutzrohr, wie beispielsweise in einem FXP-Schlauch oder PE-Rohr (z. B. Wasserleitungsrohr) mit mind. 32 mm Außendurchmesser (im Baumarkt erhältlich)
- oder in einem mind. 10 cm umlaufenden Sandbett. Das Sandbett sollte oberhalb und unterhalb des Rohrs verlaufen. Achten Sie dabei auf eine Minimierung von Bodenunebenheiten. Wichtig ist, dass der Rohrverband dauerhaft vor Druck- und Quetsch-Schäden geschützt ist.

Wir empfehlen die Verlegung des Rohrverbands in einer Tiefe von 40 bis 70 cm. Bei einer zu geringen Tiefe besteht die Gefahr späterer Beschädigung. Das zusätzliche Absichern mittels eines Leitungswarnbands (nicht im Lieferumfang enthalten) gewährleistet eine gute Sichtbarkeit bei späteren Grabungsarbeiten. Beachten Sie, dass im Innenbereich eine Überlänge des Rohrverbands von mind. 3 m für die fachgerechte Weiterverarbeitung durch die Techniker benötigt wird.



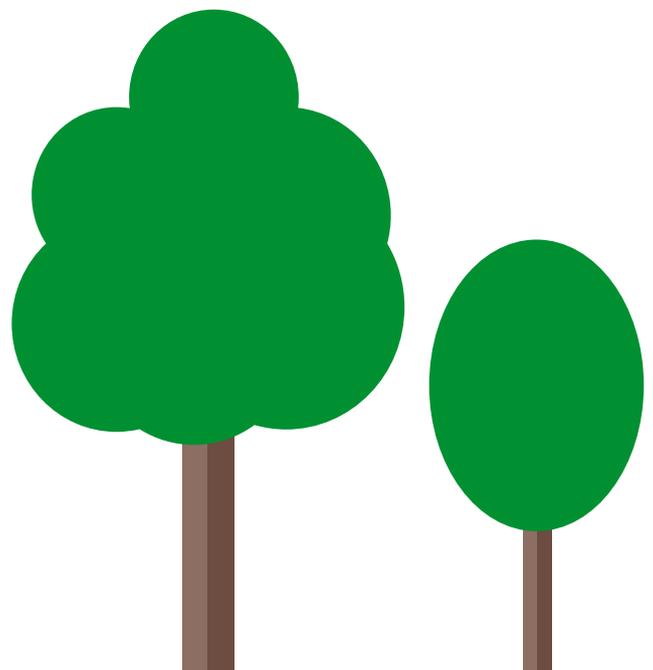
Der Rohrverband darf nicht geknickt werden bzw. darf den Biegeradius 50 cm nicht unterschreiten. Achten Sie auf eine möglichst gerade Verlegung des Rohrverbands.

Der Rohrverband ist vor Verunreinigungen, z. B. Wassereintritt und Schmutz, zu schützen, da es sonst beim Einblasen der Glasfaser zu Problemen kommen kann.



Achten Sie darauf, dass das Rohr 5 cm vor und nach der Muffe gerade verläuft und nicht gebogen wird, da dies beim Einblasen der Glasfaser zu Problemen führen könnte.

Achten Sie darauf, die Minirohre innerhalb der Muffe komplett zu verbinden. Die Muffe ist transparent, wodurch leicht erkennbar ist, ob die Minirohre vollständig zusammengesteckt sind.



VERLEGUNG IM INNENBEREICH

Überlegen Sie, wo im Haus der Glasfaser-Anschluss enden soll. Dies kann entweder direkt beim Gebäudeeintrittspunkt sein oder Sie verlegen die Glasfaser weiter – bis in einen zentralen Raum (z. B. Vorraum, Arbeitszimmer, Wohnzimmer), in dem der Router bzw. das Modem stehen soll.

Verlegen Sie den Rohrverband bis ins Haus und dichten Sie den Gebäudeeintritt gut ab. Ein Spezialist kann Ihnen bei Bedarf dabei behilflich sein. Belassen Sie die Schutzkappen auf den Minirohren, um dem Eindringen von Schmutz oder Feuchtigkeit vorzubeugen. Der BEP **4** ist maximal 3 m vom Hauseintrittspunkt an einem leicht zugänglichen Ort mit mind. 10 cm Platz auf allen Seiten zu montieren.

Wenn Sie nicht möchten, dass der Glasfaser-Anschluss beim Gebäudeeintrittspunkt (meist im Keller) endet, kann der Glasfaser-Abschluss durch Verlängerung mit einem Inhouse-Kabel **5** im Haus flexibel gewählt werden (z. B. Arbeitszimmer).

Verlegen Sie das Inhouse-Kabel vom Hausübergabepunkt bis zu dem Punkt, wo Sie den Router/das Modem haben möchten. Die OTO-Dose **6** kann wahlweise auf einer bestehenden Unterputzdose oder direkt an der Wand montiert werden.

Bei Fragen wenden Sie sich an einen Elektrofachbetrieb oder Elektroinstallateur.



Berühren Sie die Enden des Innenkabels nicht (Verletzungsgefahr).

Unterschreiten Sie den Biegeradius von 5 cm nicht.

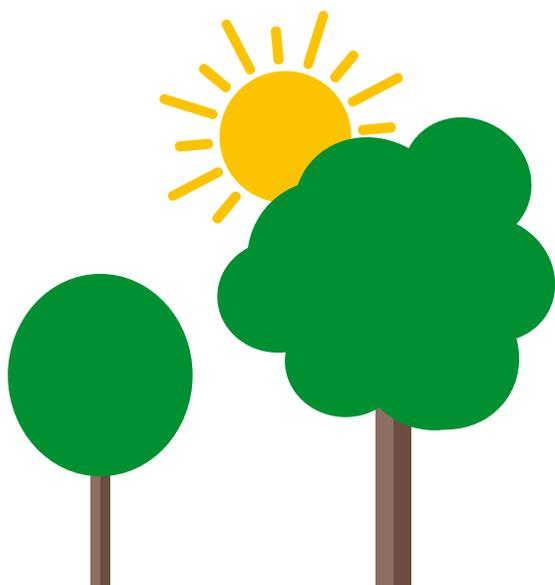
NACH DER VERLEGUNG IM AUSSEN- UND INNENBEREICH

Nach erfolgter Verlegung laut Anleitung melden Sie uns unter [kelag.at/connect](https://www.kelag.at/connect), dass die Verlegearbeiten abgeschlossen sind. Daraufhin werden Sie von uns kontaktiert und wir vereinbaren mit Ihnen einen Termin für die Anbindung an das Glasfaser-Netz der Kelag. Bei diesem Herstellungstermin blasen unsere Kelag-Connect-Techniker die Glasfaser bis in Ihr Haus ein und stellen Ihren Glasfaser-Anschluss her.

Wenn die Montage und Installation abgeschlossen sind und Sie einen aktiven Vertrag mit einem unserer Partner-Provider abgeschlossen haben, erfolgt die Aktivierung automatisch durch Ihren gewählten Internet-Service-Provider. Ihr Modem bzw. den Router **8** erhalten Sie (bei Bedarf) nach Vertragsabschluss von Ihrem Internet-Service-Provider.



Um doppelte Kosten zu vermeiden, warten Sie mit der Kündigung Ihres bestehenden Providers bitte auf die Bekanntgabe des Herstellungstermins seitens Kelag-Connect. Schließen Sie erst dann Ihren persönlichen Glasfaser-Internettarif bei einem unserer Kelag-Connect Partner-Provider ab.



DER ABLAUF IM ÜBERBLICK

- 1 Kelag-Connect verlegt die Glasfaser auf öffentlichem Gut bis zur Grundstücksgrenze
- 2 Kunde* verlegt die Glasfaser von der Grundstücksgrenze bis ins Haus
- 3 Kunde* verlegt die Glasfaser im Haus
- 4 Kelag-Connect kümmert sich um die Herstellung
- 5 Internet-Service-Provider übernimmt die Aktivierung

*Bitte zögern Sie nicht, sich bei konkreten Fragen zur Verlegung oder Installation an einen Spezialisten (Handwerker, Techniker, Elektroinstallateur) zu wenden.



**Ultraschnelle Daten-
übertragungsraten**
mit bis zu 1.000
MBit/s und mehr



**Gleichbleibende
Datenrate**
unabhängig von
der Nutzerzahl



**Witterungs-
unabhängig,
strahlenfrei und
nachhaltig**



- Nach erfolgter Verlegung laut Anleitung melden Sie uns unter **kelag.at/connect**, dass die Verlegearbeiten abgeschlossen sind.
- Kelag-Connect kontaktiert Sie, um einen Herstellungstermin zu vereinbaren, bei dem Ihr Haus mit Glasfaser erschlossen wird.

**WIR WÜNSCHEN
BESTES SURF-VERGNÜGEN
MIT IHREM
100% GLASFASER-INTERNET
VON KELAG-CONNECT**



Weitere Informationen unter
kelag.at/connect

kelag